

Die Inhaltsangabe – Kriterien, Aufbau und Vorgehen



Hinweis: Die Inhaltsangabe ist eine Schreibform, bei der man einen Text zusammenfasst und auf das Wesentliche beschränkt. Anders als bei der Nacherzählung geht es also nicht darum, möglichst ausführlich und genau die Figuren und ihre Handlungen zu beschreiben. Vielmehr soll der Inhalt sachlich und allgemeiner wiedergegeben werden. Folgende Kriterien sind hierbei wichtig:

Aufbau

Basissatz: Autorin oder Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Gattung, Inhalt und Thema.

Hauptteil: Erster Satz klärt die wesentlichen W-Fragen (Wer? Wann? Was? Wo? Wie?); Zusammenfassung der inneren und äußeren Handlung in chronologischer Reihenfolge.

Schlussteil: (erweiterte Inhaltsangabe)
Im Schlussteil wertest du die Figuren, deren Handeln sowie das Thema der Geschichte und begründest deine Einschätzung durch Textbelege und Beispiele.

Kriterien

Achte auf eigene Wortwahl und löse dich vom Satzbau des Textes.

Vermeide wörtliche Rede, verwende die indirekte Rede oder fass das Gesagte zusammen.

Halte hierbei das Präsens als Tempus ein. Vorzeitigkeit kannst du durch das Perfekt ausdrücken.

Vermeide Spannung! Sei sachlich und vermeide wertende oder erzählerische Ausdrücke (z.B. plötzlich).

Gib den Text in der Er- statt in der Ich-Form wieder.

Arbeitsauftrag: Schritt für Schritt – Vorgehen bei der Inhaltsangabe

- *Sieh dir folgendes Erklärvideo an. Hier wird dir gezeigt, wie du beim Schreiben einer Inhaltsangabe vorgehst. Notiere dir die wesentlichen Schritte auf einem extra Blatt.*



<https://www.youtube.com/watch?v=6BCzu3j2MUg>



Inhaltsangabe – Schreibkonferenz

Name: _____ Gutachter:in: _____

- *Arbeitsauftrag: Beurteile den Aufsatz einer Mitschülerin oder eines Mitschülers mittels der vorgelegten Kriterien. Hinterlasse bei wesentlichen Punkten eine konkrete Anmerkung.*

Kriterium	Trifft voll zu	Trifft meist zu	Trifft manchmal zu	Trifft selten zu	Trifft nicht zu	Anmerkung
Basissatz: Der Einleitungssatz nennt den Titel, den Autor, die Textsorte, evtl. Erscheinungsjahr und das Thema der Geschichte						
äußere Handlung, Beschränkung auf das Wesentliche: Der Inhalt ist knapp gefasst und zugleich vollständig.						
Innere Handlung: Es werden die wichtigen Gefühle und Gedanken wiedergegeben. Auch Beweggründe werden angezeigt: Hier wird erklärt, warum eine Figur handelt, wie sie handelt.						
Lösung vom Erzählstil: Verwendung des Präsens und Ersatz der wörtlichen Rede sowie Veränderung der Erzählperspektive (keine Ich-Form)						
Loslösung vom Originaltext: Die Inhaltsangabe gibt den Text chronologisch und in eigenen Worten wieder. Sie löst sich vom Satzbau und den Wortlauten des Originals.						
Textfluss: Es werden gezielte Satzverknüpfungen verwendet.						
Form: Es werden wenig Fehler im Bereich Rechtschreibung und Zeichensetzung gemacht, die äußere Form ist ansprechend.						